

**Retrospektive  
FOTOFILM  
KINO IN SEINER URSPRÜNGLICHSTEN FORM**

**7. bis 16. Dezember 2017**

**METRO Kinokulturhaus**, Johannesgasse 4, 1010 Wien  
Öffnungszeiten: täglich 15:00-21:00  
(geschlossen am 24.12. und 31.12.)

Fotofilme sind Filme, die im Wesentlichen aus stillstehenden Fotografien bestehen, die unsere Sehgewohnheiten hinterfragen und uns das Kino denken lassen. Sie verlangen nach aktiven, reflektierenden ZuschauerInnen. Sobald das Bild im Film steht, lädt es uns zur Kontemplation ein. Wir finden Gefallen daran, am Bilderstudium des Autors/der Autorin beteiligt zu sein, an den imaginären Erweiterungen, zu denen wir inspiriert werden. Der Fotofilm öffnet Zwischenräume. Zwischen den unbewegten Bildern im Film entfalten sich »mögliche Räume« und »fruchtbare Plätze«. Fotofilme sind experimentelle Labore, die uns erlauben, das Filmische neu zu denken und einen Diskurs zum Stillbild im kinematografischen Kontext zu führen, zwischen Film, Fotografie und Medienkunst.

Fotofilme schulen unsere Perzeption, indem sie die nonlineare Wahrnehmung des Stillbildes der linearen Narration eines bewegten Textes gegenüberstellen. Sie öffnen unsere Wahrnehmungsfähigkeit, indem sie den Text mit Bild und das Bild mit Text erweitern (das nicht Fotografierbare beschreiben, das nicht Beschreibbare fotografieren). Je mehr sich ein Lichtbild bewegt, desto mehr werden wir gezwungen, es linear aufzufassen. Das Zeitdiktat der Bewegtbilder überwältigt unsere Sinne.

Seitdem digitale Lichtbildaufzeichnungsapparate sowohl fotografieren wie auch filmen können, kann frei entschieden werden, ob mit demselben Gerät bewegte oder stille Bilder aufgezeichnet werden. Die Entwicklung digitaler Technologien in unseren Apparaten erlaubt uns, eine Erweiterung der Artikulationsexperimente vorzunehmen. Diese werden in der Internetkommunikation exzessiv praktiziert. Darin liegt die Zukunft der audiovisuellen Interkommunikation. Erstmals sind in Österreich Programme zum Medienhybrid Fotofilm zu sehen, zwei davon werden im METRO Kinokulturhaus uraufgeführt.

Fotofilm ist eine Kooperation mit der Kunstuniversität Linz (Bildende Kunst/ Experimentelle Gestaltung) und dem Verzió Human Rights Documentary Festival (Budapest) und wird von Gusztáv Hámos, Katja Pratschke und Thomas Tode kuratiert. Im Rahmen ihrer langjährigen Arbeit am Thema entstand unter anderem auch das Buch *Viva Fotofilm! bewegt/unbewegt* (Marburg 2010).

**Kuratoren** Gusztáv Hámos, Katja Pratschke, Thomas Tode

## ERÖFFNUNG

Do, 7. Dezember 2017, 19:00

Eröffnungsprogramm

»PRE-CINEMA: MAREY, MUYBRIDGE & TABLEAU VIVANT«:

**EQUESTRIAN** (Michiel van Bakel, NL 2003)

**RAUMZEITHUND** (Nikolaus Eckhard, A 2010)

**FERMENT** (Tim Macmillan, GB 1999)

**SEIL** (Katja Praschke/Gusztáv Hámos, D 2016)

**FLOOD** (Michiel van Bakel, NL 2014)

**ORANDA-JIN NO SASHIN** (Isao Kota, J 1974)

**MEISSNER PORZELLAN** (Franz Porten, D 1906)

**A BLINK** (Maki Satake, J 2002)

**TRANSFORMATION BY HOLDING TIME** (Paul de Nooijer, NL 1976)

**HYBRID AND SUPERIMPOSITION** (Sabine Höpfner, D 1997/98)

**KOSMIKA KATTER** (Laura Camila Sabogal Espinel, D 2016)

Mit einer Einführung von Gusztáv Hámos, Katja Pratschke und Thomas Tode

Das Eröffnungsprogramm *Pre-Cinema* setzt sich mit der Geschichte und Entwicklung der fotografischen Medien auseinander und widmet sich der chronofotografischen Forschungsarbeit von Étienne-Jules Marey und Edward James Muybridge, die Bewegungsabläufe in Phasenbildern für das menschliche Auge sichtbar machten.

## ALLE FILME DER RETROSPEKTIVE

(5 Programme, 40 Filme)

Filmprogramm »PRE-CINEMA: MAREY, MUYBRIDGE & TABLEAU VIVANT«:

**EQUESTRIAN** (Michiel van Bakel, NL 2003)

**RAUMZEITHUND** (Nikolaus Eckhard, A 2010)

**FERMENT** (Tim Macmillan, GB 1999)

**SEIL** (Katja Praschke/Gusztáv Hámos, D 2016)

**FLOOD** (Michiel van Bakel, NL 2014)

**ORANDA-JIN NO SASHIN** (Isao Kota, J 1974)

**MEISSNER PORZELLAN** (Franz Porten, D 1906)

**A BLINK** (Maki Satake, J 2002)

**TRANSFORMATION BY HOLDING TIME** (Paul de Nooijer, NL 1976)

**HYBRID AND SUPERIMPOSITION** (Sabine Höpfner, D 1997/98)

**KOSMIKA KATTER** (Laura Camila Sabogal Espinel, D 2016)

DO 7.12., 19:00 mit einer Einführung von Gusztáv Hámos, Katja Pratschke und Thomas Tode

MO 11.12, 20:00

Filmprogramm »AGGREGATZUSTÄNDE«:

**ISHI NO UTA** (Matsumoto Toshio, J 1963)  
**(NOSTALGIA)** Holis Frmapton, US 1971  
**THE IDEA OF THE NORTH** (Rebecca Baron, US 1995)  
**A VOYAGE ON THE NORTH SEA** (Marcle Broodthaers, B 1973/74)  
**FRAU AM KLAVICHORD** (Jürgen Böttcher, DDR 1981)  
DO 7.12., 21:00 mit einer Einführung von Gusztáv Hámos, Katja Pratschke und  
Thomas Tode  
MI 13.12., 20:00

Filmprogramm »COLLECTING & RECYCLING«:

**A PLACE I HAVE NEVER BEEN** (Adrian Flury, CH 2014)  
**NIJUMAN NO BOREI** (Jean-Gabriel Périot, F 2007)  
**CINZA** (Micael Espinha, P 2014)  
**PHOTOGRAPH OF JESUS** (Laurie Hill, GB 2008)  
**VERY NICE, VERY NICE** (Arthur Lipsett, CDN 1961)  
**(IF I CAN SING A SONG ABOUT) LIGATURES** (Abigail Child, US 2009)  
**FOTOGRAFIEN** (Peter Voigt/Arno Fischer, DDR 1983)  
**RECYCLED** (Lei Lei/Thomas Sauvin, CHN 2013)  
**KURASHI ATO** (Satake Maki, J 2009)  
FR 8.12., 17:30 mit einer Einführung von Gusztáv Hámos, Katja Pratschke und  
Thomas Tode  
DO 14.12., 20:00

Filmprogramm »INVESTIGATION | SPURENBILD«:

**OMOKAGE** (Maki Satake, J 2010)  
**WHY COLONEL BUNNY WAS KILLED?** (Miranda Pennell, GB 2010)  
**ARBOR** (Janie Geiser, US 2012)  
**POWSZEDNI DZIÉN GESTAPOSKA SCHMIDTA** (Jerzy Ziarnik, PL 1964)  
**FIASKO** (Janet Riedel/Katja Pratschke/Gusztáv Hámos, D 2010)  
SA 9.12., 20:00 mit einer Einführung von Gusztáv Hámos, Katja Pratschke und  
Thomas Tode  
FR 15.12., 20:00

Filmprogramm »FLUGBLATT | AUFSCHREI«:

**NOW!** (Santiago Alvarez, C 1965)  
**COMPARING NOW AND THEN** (Nina Wiesnagrotzki, D 2012)  
**CINÉ-TRACTS** (Anonym, F 1968)  
**A CAÇA REVOLUÇÕES** (Margarida Rêgo, P/GB 2014)  
**PINOCCHIO** (Martin Reinhart, A 1995/2001)  
**FRIENDLY FIRE** (Martha Colburn, US 2006)  
**APHASIA** (Lily Chen, US 2013)  
**CAPITALISM: SLAVERY** (Ken Jacobs, US 2006)  
**CAPITALISM: CHILD LABOR** (Ken Jacobs, US 2006)  
**YUNBOGI NO NIKKI** (Nagisa Oshima, J 1965)  
SO 10.12., 20:00 mit einer Einführung von Gusztáv Hámos, Katja Pratschke und  
Thomas Tode  
SA 16.12., 20:00